

Doku-Tipps zur Fußball-WM: Frauenpower!

Die Fußballweltmeisterschaft der Frauen findet vom 20. Juli bis zum 20. August 2023 in Australien und Neuseeland statt. Zur Einstimmung auf das Turnier stellen wir Fußball-Dokus vor, die Einblicke in die Lebensrealitäten von Fußballspielerinnen geben.

Sichtbare Solidarität

Nach anfänglichen Verhandlungsschwierigkeiten für die Übertragungsrechte der Frauen-WM 2023, konnten sich ARD und ZDF nun doch mit der FIFA einigen. Außerdem erfreulich ist, dass der Fußball-Weltverband zugestimmt hat, dass die Frauen mehrfarbige Kapitänbinden im Stil der „One Love“-Binde tragen dürfen. Den Männern war dies bei der WM in Katar 2022 verboten worden. Verschiedene Armbinden sollen symbolisch für gesellschaftlichen Themen, wie zum Beispiel Inklusion oder Gleichberechtigung, stehen.

Insgesamt kämpfen 32 weibliche Teams um den WM-Pokal. Die deutsche Frauen-Nationalelf trifft in Gruppe H am 24. Juli 2023 auf das Team aus Marokko.



Profi Fußballspielerin Giulia Gwinn

8.7. auf 9.7.

00.00 Uhr, ZDF: „Role Models: Giulia Gwinn“

Wie kämpft man sich nach einer Sportverletzung wieder zurück ins Leben? Die Doku-Reihe „Role Models“ begleitet die Fußballerin Giulia Gwinn bei ihrer Zeit in der Reha. Gleich zwei Kreuzbandrisse in den vergangenen zwei Jahren setzten sie für längere Zeit außer Gefecht. Zwar trainiert sie aktuell wieder in ihrer Mannschaft beim FC Bayern München, doch bei der WM in Australien und Neuseeland kann sie nicht teilnehmen.

15.7.

21.45 Uhr, ZDF: „Born for this – Mehr als Fußball“

Bereits die erste Staffel der Doku-Serie „Born for this – Mehr als Fußball“ gab besondere Einblicke in die Welt des deutschen Frauenfußballs. Das ZDF zeigt nun exklusiv die zweite Staffel mit vier Folgen à 60 Minuten. Die Regisseur:innen Martina Hänsel und Björn Tannenberger erzählen sensibel und empathisch von individuellen Herausforderungen, Teampsychologie und Leistungsdruck. Die erste Folge greift die Entwicklung des DFB-Teams seit dem verlorenen EM-Finale 2022 auf und zeigt die WM-Vorbereitungen im Jahr 2023. Die Folgen zwei bis vier werden erst nach der Weltmeisterschaft ausgestrahlt.



Filmstill aus der zweiten Staffel "Born for this – Mehr als Fußball"

19.7.

00.45 Uhr ZDF: „auslandsjournal – die doku: Frauen, Fußball, Freiheit“



Insbesondere Fußball ist für viele ein Ort der Integration und kann soziale Gerechtigkeit schaffen. Zugleich ist er eine Art Hoffnungsträger – Der Ballsport vermittelt Werte wie Teamgeist, Mut und Selbstvertrauen und kann auch politische und gesellschaftlich relevante Themen aufgreifen. Im Zuge der Aufmerksamkeit auf den Frauenfußball blickt „auslandsjournal – die doku“ auf die Lebensrealität von jungen Frauen rund um den Globus. Sie zeigt unter anderem die afghanische Frauennationalmannschaft, die

aus Angst vor den Taliban nach Australien geflohen ist. Frauen in Ägypten finden auf dem Fußballplatz einen Ort der Selbstbestimmung. Im Iran untersteht der Sport den strengen Kontrollen durch Sittenwächter. Der Film zeigt, welchen Einfluss der Sport auf den persönlichen und politischen Weg der Frauen hat.

Die zweite Folge läuft am Mittwoch, den 26. Juli 2023, um 00.15 Uhr im ZDF.

In den Mediatheken

[ARD Mediathek „Martina Voss-Tecklenburg – Mehr als nur](#)



[Fußball“](#)

Die Trainerin der Fußball-Frauennationalmannschaft, Martina Voss-Tecklenburg, ist eine Frau mit vielen Facetten. Der Dokumentarfilm “Martina Voss-Tecklenburg – Mehr als nur Fußball” beleuchtet das bemerkenswerte Leben und die Karriere einer der einflussreichsten Persönlichkeiten im Frauenfußball. Mit Interviews, seltenem Filmmaterial und fesselnden Erzählungen erkundet dieser Film den Weg einer Frau, die über die Grenzen ihres Sports hinausblickt.

[BR Mediathek „Allein unter Männern – Imke Wübbenhorst“](#)

Es gibt im deutschen Fußball 846 Trainer mit der höchsten Lizenz, aber nur 31 Trainerinnen. Eine von ihnen ist Imke Wübbenhorst. Nick Golüke und Henning Maid begleiten die Fußball-Trainerin in ihrem Alltag als Trainerin eines Regionalliga-Vereins zu Corona-Zeiten. Wübbenhorst hat viele

Einsatzbereiche: Sie trainiert nicht nur ihr Team in der Regionalliga, sondern ist auch Pressesprecherin, Marketing-Expertin, Beraterin und Psychologin in Personalunion. Die „Sportschau“-Doku zeigt, mit welchen Herausforderungen sie sich in einer männerdominierten Branche konfrontiert sieht. Dabei thematisiert sie auch ihren Kampf um Wertschätzung und Anerkennung.

„Fußball und Bier – Wo Geld und Alkohol fließen“



Für viele Fans gehören Fußball und Bier zusammen. Brauereien und Fußballvereine sind eng miteinander vernetzt, oft sind sie Sponsoren der Vereine und ihre Werbung ist in Stadien omnipräsent. Die Doku „Fußball und Bier – Wo Geld und Alkohol fließen“ geht der Symbiose von Fußball und Bier auf die Spur. Verharmlosen wir den Umgang mit Alkohol? Die Realität zeigt: In Deutschland sind über 1,6 Millionen Menschen alkoholabhängig. Mehr als 14.000 Personen sterben pro Jahr in direkter Folge von Alkohol. Hinzu kommen Unfalltote, Krebserkrankungen, Gewalt, Missbrauch und Vergewaltigungen – alles unter Einfluss von Alkohol.